

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 51

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



nebis wochenschau

An der Kamera: Röbi, wäss und bi

Solothurn

Am 5. Dezember erhielten die Solothurner Behörden den Besuch eines SBB-Samichlaus, der ihnen mit einer Pergamentrolle kundtat, es sei im November eine neue Gotthardloki mit dem Namen «Solothurn» in Betrieb genommen worden. Der Stadtmann dankte herzlich und übergab dem Chlaus nebst Wappenscheibe zwei Nummern einer Solothurner Tageszeitung, in welcher von der SBB vehement ein neuer Bahnhof gefordert wurde! Womit der Chlaus sofort sah, daß die Solothurner keine Chläuse sind

Zürich

Im Zeichen des regen Weihnachtsverkehrs wurden auf einzelnen Straßen und Plätzen die Parkierungsvorschriften geändert und via Tagblatt den unglücklichen Autobesitzern zur Kenntnis gebracht. Zum Beispiel: Bahnhofplatz, auf dem südlichen Fahrbahnrand der nördlichen Fahrbahn Parkuhrzone 15 Minuten. – Ab Neujahr soll neben jedem Parkingmeter eine Bussole aufgestellt werden, die nach Einwurf eines weiten Zwanzigers die genaue Himmelsrichtung anzeigt.

La Chaux-de-Fonds

Ein Bauer bemerkte, wie in der Umgebung von La Chaux-de-Fonds eine Schar Raben über einem Gehölz in ungewöhnlich lebhafter Weise krächzte. Die von ihm avisierte Polizei schnappte drei Einbrecher, die eben im Begriffe waren, einen gestohlenen Kassenschrank zu knacken. – Eine Umstellung von Polizeihunden auf Polizeiraben drängt sich geradezu auf. Raben (weiße) sind bei der Polizei sowieso selten ...

KTA

In der Militärrküche der Kaserne Thun wurde die Zubereitung von Fondue im Militärkessi demonstriert. 200 Mann erlabten sich an der vorzüglichen Abendverpflegung. – Die Kriegstechnische Abteilung prüft gegenwärtig die Frage, ob der zum Fondue gehörende coup du milieu aus einem einfachen oder einem Doppelkirsch zu bestehen habe.

UNO

Das New Yorker Galakonzert zur Jubiläumsfeier der «Proklamation der Menschenrechte» begann mit einer Introduction von Rimsky-Korsakoff. Man hätte besser die «Scheherazade» gespielt. Weil die Achtung der Menschenrechte durch Rimsky-Korsakoffs Nachfahren doch ein Märchen ist.

Paris

Der Pariser Modeschöpfer Yves St-Laurent wurde vom Militärdienst befreit, weil er für Frankreichs Außenhandelsbilanz sehr wich-

tig ist und dem Land als Modeschöpfer mehr dienen kann denn als Soldat. Bestimmt. Es wäre überhaupt allen Vaterländern der Erde mehr gedient, wenn alle Mannen statt Soldaten Modeschöpfer wären ...

Stiller Ozean

Die Fische in den dortigen Gewässern haben ein Alarmsystem herausgefunden, das ihnen erlaubt, sich sofort in Sicherheit zu begeben, sobald die Amerikaner eine Weltraumrakete abfeuern.

Piekistan-Mixture

In Ostberlin wurde die Butter rationiert, als Maßnahme gegen die Verschiebung von Butter nach Westberlin. Die Parteibonzen sagen: «Was braucht unser Volk Butter? Mit uns ist es zur Genüge angeschmiert!»

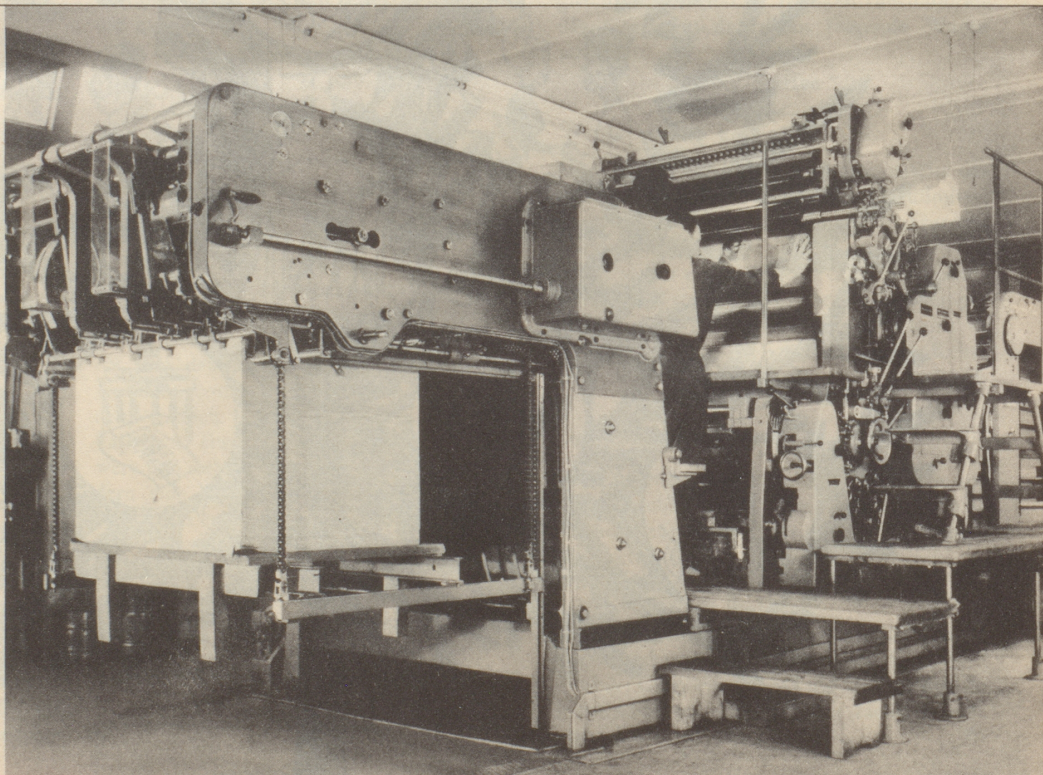
*

Auf Weihnachten war es auch nicht möglich, für die Bevölkerung genügend Obst herbeizuschaffen. Weil der Bestand an weichen Birnen in der D.D.R. übertoll ist.

*

Vierzehnhundert russische Autos, die seit zwei Jahren wegen schlechter Qualität in Schweden vergeblich auf Käufer warteten, werden nächstens nach Ostdeutschland geliefert. Die D.D.R. kann diese Wagen gut gebrauchen – sie werden auf freiem Feld aufgestellt und fotografiert – und schon hat man den schönsten Beweis vom hohen Lebensstandard des Volkes!

Buchdruck
Offsetdruck
Graphische Anstalt
Buchbinderei
Verlag



Ansicht einer unserer modernen Offsetmaschinen

Jede Woche druckt dieses Wunder der Präzision den Nebi. Ob zwei- oder vierfarbig, beträgt die Kapazität 5000 bis 6000 Bogen in der Stunde. Unsere Offizin ist neuzeitlich eingerichtet und übernimmt alle Druckerarbeiten für Handel, Industrie und Gewerbe in einfacher und vornehmer Ausstattung, in Buchdruck- und Offsetdruckverfahren. Jedem Auftrag wird größte Sorgfalt gewidmet. Zeitschriften, Broschüren, Kataloge, Prospekte und Bücher sind in der Nebispalter-Druckerei besonders gut aufgehoben.

E. Löpfe-Benz AG
Rorschach

Telephon (071) 4 23 91